

SV Sundern

Trauer um
Manfred
Kranenberg

■ **Hiddenhausen (nw).** Der SV Sundern 08 trauert um Manfred Kranenberg, der kurz vor seinem 87. Geburtstag verstarb. Ein Stück der Sunderaner Vereinsgeschichte geht mit ihm zu Ende. Kranenberg war entscheidend mit daran beteiligt, dass der Verein nach den Kriegsjahren wiederbelebt wurde. Er war während seiner über 70-jährigen Mitgliedschaft stets ein wertvoller Ratgeber. Der verstorbene hinterlässt im SV Sundern eine große Lücke, vor allem seine besondere Art wird dem Verein sehr fehlen.

KURZ
NOTIERT

Fußball: Garbi and Friends
Nach dem Spiel gegen die Traditionsmannschaft des FC Schalke 04 Anfang Juni gibt es für „Garbi and Friends“, das Team um Michael Garbisch, einen weiteren Höhepunkt: Am Samstag, 1. September, spielt das Auswahlteams gestandener heimischer Kicker ab 17 Uhr in Muckum gegen die Traditionsmannschaft Arminia Bielefelds. Mit dabei sein sollen bei den Arminen unter anderem Torwart Georg Koch und Stefan Braunschweig.

Triathlon: 250 Starter in Löhne
Der SC Aquarius Löhne erwartet zu seinem Triathlon am Sonntag rund 250 Teilnehmer. Beginn des Aquarius-(Wo)Man ist 10 Uhr im Freibad. Nachmeldungen sind bis Samstag 16 Uhr noch möglich.

Fußball: Brakel gewinnt
Fußball-Landesligist Spvg. Brakel erreichte das Viertelfinale im Hötteraner Kreispokalwettbewerb. Beim Bezirksligisten FC Peckelsheim-Eissen-Löwen setzte sich die Mannschaft mit 3:1 (2:0) durch.

Tennis: Hiddenhausen Open
Auch in diesem Jahr werden wieder die TC Hiddenhausen Open ausgespielt. Am Sonntag ab etwa 16 Uhr ist beim Turnier in der Großgemeinde die Siegerehrung vorgesehen.

Fußball: Favoriten gewinnen
Im Viertelfinale des Lübbecke Fußball-Kreis Pokals gab es Favoritensiege. Landesligist Preußen Espelkamp gewann 10:1 (4:1) beim FC Lübbecke, der TuS Tengern 7:0 (6:0) bei Eintracht Tonnenheide. Bezirksligist SC BW Vehlage setzte sich beim TuS Gehlenbeck mit 3:0 (1:0) durch. Außerdem gewann der VfB Fabbenstedt 3:2 nach Verlängerung gegen den SuS Holzhausen.

Sport im Park: Aktionen
Am Samstag heißt es im Aawiespark Herford von 10 bis 12 Uhr wieder „Sport im Park“. Angeboten werden dann unterschiedliche Aktionen wie Beachvolleyball durch die TG Herford, Basketball-Minispiele durch die BBG Herford, Fit mit Kneipp und Indian Balanca mit dem Kneippverein Herford, ein Calisthenics Krafttraining mit der BBG Herford sowie Bogenschießen mit dem TV Elverdissen.

Fußball: Sportfest endet
Am Wochenende wird die Alltagsportwettbewerb des SC Enger beendet. Am Samstag steht ab 14 Uhr ein U-50-Kleinfeldturnier an, für das diese Mannschaften zugesagt: TuS Hoberge-Uerenstrup, SG Hausberge/Porta Westfalica, TuS Hücker-Aschen, SC Bad Salzuflen, Union Minden, VfL Ummeln, VfR Wellensiek, Bündler SV, SC Enger und SG Volmerdingsen/TuS Bad Oeynhäusen/Haddenhausen. Abgeschlossen wird das Sportfest am Sonntag mit einem Frühschoppen ab 10.30 Uhr, anschließend stehen Meisterschaftsspiele an.

Fußball: BVB-Fans tagen
Am Montag, 3. September, beginnt um 19.09 Uhr die monatliche Sitzung des 1. BVB-Fanclubs Herford in den Werrestuben, dem Vereinslokal des VfL Herford. Freunde und Fans von Borussia Dortmund sind dazu willkommen.

Fußball: Sportfest beim VfL
Im Rahmen des Jugendsportfestes beim VfL Herford wird am Samstag von 10 bis 12.30 Uhr ein Minikicker-Turnier ausgetragen, das aber nicht als Wettbewerb anzusehen ist. Am Sonntag stehen von 9.30 bis 14 Uhr Turniere der F1- und E1-Jugend sowie von 14 bis etwa 18 Uhr der F2- und E2-Jugend an.



Peilen den frühzeitigen Klassenerhalt an: Die A-Jugend-Fußballer des SC Herford mit Erik Hartwig (hinten v. l.), Salah Ahmad, Antonio Gioia, Thomas Metzger, Mustafa Gönültaş, Merwan Osso, Vassili Kaloussios, Walid Kalaf; Trainer Daniel Hollensteiner (mittlere Reihe v. l.), Torwarttrainer Karim Manaa, Till Pallacks, Liam Koring, Kewin Ammo, Maurice Niesing, Jannis Krämer, Nico Stocksieker, Athletiktrainer Dirk Krämer, Betreuer Axel Arnolds, Jugendleiter Derek Westerhold; Oguz Mumcu (vorn v. l.), Gideon Uhmeier, Dennis Dräger, Paul Vinzelberg, Schachwand Derbas, Danilo Westerhold, Kamran Temizyürek, Xaver Janusch und Milad Hassin. FOTO: ULRICH FINKEMEYER

Nicht noch einmal zittern

Fußball-A-Jugend-Bezirksliga: Mit einer neu formierten Mannschaft will der SC Herford mit dem Abstieg gar nichts zutun haben. Frühzeitiger Klassenerhalt wird angepeilt

Von Ulrich Finkemeyer

■ **Herford.** Mit 23 Spielern, darunter 14 Neuzugängen, geht die Bezirksliga-A-Jugend des SC Herford in die am übernächsten Wochenende beginnende neue Fußball-Saison 2018/19. „Nicht mehr ganz zwei Jahre dauert es, bis die B-Jugendlücke im Verein geschlossen ist. Dann hat das im menschen arbeitsintensive Scouting endlich ein Ende“, sagt Derek Westerhold, Jugendleiter und -Koordinator des Vereins.

Aus neun ostwestfälischen Fußballvereinen wurden abgehende B-Jugendliche zum SC Herford geholt, um mit den verbliebenen neun Spielern ein für Bezirksliga-Ansprüche konkurrenzfähiges Team aufzubauen. Eine Mammutaufgabe für Daniel Hollensteiner und sein Trainerteam, Torwarttrainer Karim Manaa und Athletiktrainer Dirk Krämer.

„Wir haben nicht nur an

Quantität, sondern vor allem an Qualität gewonnen“, sagt SCH-Trainer Hollensteiner kurz vor dem Ende der Vorbereitungszeit. Denn „sportlich“ stehe das große Gerüst, der Zusammenhalt“ sei da, beschreibt Hollensteiner den Zustand der neuen A-Jugend des SC Herford. „Viele neue Spieler helfen uns am Ball weiter, passen charakterlich zum Team, und neben dem Fußballplatz haben wir viel Spaß miteinander.“

Zwar erlauben die fünf Vorbereitungsspiele aufgrund ihrer zum Teil sehr unterschiedlichen Ausgänge – so wurde die Spvg. Heepen 6:0 besiegt, doch gegen den TSV Oerlinghausen hiegelte es ein 0:4, es folgten ein 5:1 gegen die SV Eidinghausen-Werste und ein 4:1 gegen den VfR Wellensiek sowie ein 0:1 gegen Westfaliga-Absteiger VfB Fichte Bielefeld – keine exakte Standortbestimmung, doch die Mannschaftsverantwortlichen

sind sich sicher, dass ein nur über das Torverhältnis erreichter Last-Minute-Klassenerhalt wie in der vergangenen Saison sich nicht wiederholen wird. „Wir haben zwar den Härtesten gegen Fichtes Landesliga-Jugend verloren, doch er hat gezeigt, dass wir gut mithalten können“, sagt Trainer Daniel Hollensteiner. Dessen und des Jugendkoordinators Saisonziel ist, „frühzeitig Punkte zu sammeln, um dann ausbilden zu können“.

Die A-Jugend des SC Herford in der Fußball-Bezirksliga 2018/19

◆ Zugänge: Oguz Mumcu (VfL Theesen), Gideon Uhmeier (TV Elverdissen), Xaver Janusch (TBV Lemgo), Nico Stocksieker (VfL Herford), Erik Hartwig (VfL Theesen), Salah Ahmad (verleinslos), Mustafa Gönültaş (SV Rödinghausen), Maurice Niesing, Merwan Osso, Schachwand Derbas, Paul

Vinzelberg, Liam Koring (alle SC Bad Salzuflen), Vassili Kaloussios (VfR Wellensiek), Walid Kalaf (TSV Oerlinghausen).

◆ Kader ohne Zugänge: Dennis Dräger, Danilo Westerhold, Kamran Temizyürek, Milad Hassin, Till Pallacks, Kewin Ammo, Jannis Krämer, Antonio Gioia, Thomas

Metzger.
◆ Trainer: Daniel Hollensteiner (im zweiten Jahr), Torwarttrainer: Karim Manaa, Athletiktrainer: Dirk Krämer.
◆ Saisonziel: Frühzeitiger Klassenerhalt.
◆ Favoriten: SC Verl II.
◆ Erstes Saisonspiel: 9. September gegen TBV Lemgo.

Klamert gelingt ein Eagle beim Lions-Golfturnier

Golf: Benefizturnier des Lion Clubs Enger-Spenge erweist sich als voller Erfolg. Der Netto-Erlös in Höhe von 7.000 Euro kommt zwei Projekten zugute

■ **Enger (nw).** Ein äußerst seltener und glücklicher Schlag gelang Peter Klamert vom Golfclub Ravensberger Land beim 4. Benefizturnier des Lions Clubs Enger-Spenge. Er spielte seinen Ball aus 123 Metern mit nur einem Schlag direkt ins Loch der ersten Bahn.

Das vierte Turnier in Folge des Lions-Clubs begann bei bestem Wetter auf dem gepflegten Gelände des Golfclubs Ravensberger Land. Unterwegs hatten die Lions für IVerpflegung und gekühlte Getränke gesorgt. Entsprechend gut war somit die Stimmung während des Turniers und auch später beim gemeinsamen Abendessen.

Wie schon im vergangenen Jahr hatten sich wieder 56 Teilnehmer aus verschiedenen Golfclubs aus der Region angemeldet und gingen nach dem Kanonenstart auf die Strecke. Gespielt wurde ein Chapman-Vierer. Bei diesem Teamspiel wird nach den Abschlägen einmal der Ball des Partners gespielt und dann entschieden, welcher vermeintlich besser liegende Ball abwechselnd weiter gespielt wird.

Nicht zuletzt auch wegen einiger großzügiger Spenden kamen als Netto-Erlös gut 7.000 Euro zusammen, die je zur Hälfte dem Verein „Werburg Spenge e.V.“ und einem internationalen Lions-Projekt

„Sight First“ zur Verbesserung der augenmedizinischen Versorgung in Entwicklungsländern zugehen werden.

Leo-Club Herford bietet an Loch 16 eine Golfwette an

Auch der Leo-Club Herford war mit einigen Mitgliedern vertreten. Die „Leos“ boten an Loch 16 eine Golfwette an. Gegen eine Wettgebühr konnten die Mitwetter eine Flasche Prosecco gewinnen. Der war vom Weinparadies Hess aus Bielefeld gespendet. Die Leos erzielten mit ihrer Grünewette einen Betrag von 300 Euro. Das Geld geht an das

Herforder Projekt „Karlsson“, das sich unter anderem damit beschäftigt, Kindern sozial schwacher Eltern zum Beispiel Schwimmunterricht zu ermöglichen.

Den ersten Platz in der Bruttowertung belegten Constanze Blankemeyer (GC Ravensberger Land) und Monika Gronemeyer (GC Teutoburger Wald). In der Netto-Klasse A siegten Gabriele Eichler-Neuhöffer und Udo Neuhöffer (beide GC Bielefelder GC), in der Netto-Klasse B waren Rolf-Herbert Müller (GC Ravensberger Land) mit seinem Enkel Amon Quast (GC Gütersloh) erfolgreich. Den ersten Platz in der Netto-Klasse C sicherten sich Francisco Fern-

andez und Peter Klamert (beide GC Ravensberger Land).

Die Begrüßung der Teilnehmer vor dem Abendessen erfolgte durch den Vize-Präsidenten des Golfclubs, Roose, und den derzeitigen Präsidenten des Lions-Clubs Enger-Spenge, Andreas Schimke, der seine große Freude über die gelungene Veranstaltung zum Ausdruck brachte und auch seine Hoffnung, dass die Benefiz-Golfturniere seines Clubs zu einer Traditionsveranstaltung werden. So lud er die Golferinnen und Golfer bereits jetzt zum fünften Turnier im nächsten Jahr ein. Schimke dankte dem GC Ravensberger Land für die großzügige Unterstützung des Turniers.



Gut gelaunt: Die Organisatoren Lothar Tilettschke (hinten v. l.), Michael Froböse, Lions-Club-Präsident Andreas Schimke sowie Vizepräsident Ulrich Roose (r.) und Spielführer Hans Werner Markmann vom GC Ravensberger Land mit den Turnierteilnehmern. FOTO: PRIVAT

PERSÖNLICH

Yasin Köse (24), Angreifer des Fußball-Landesligisten TuS Tengern, ist nächster Neuzugang bei Preußen Espelkamp. Als Vertragsamateur ist er ab sofort bei der von **Tim Daseking** ge-coachten Mannschaft spielberechtigt. Zuvor bereits hatte Espelkamp in dieser Woche **Rilind Salih** (SV Eidinghausen-Werste) und **Michele Giacalone** (TuS Bruchmühlen) verpflichtet.

Inge Stegnajic (68), Tennisspielerin des TC Herford, erreichte beim 66. Gerd-von-Möller-Pokalturnier des TC Brackwede in der Altersklasse der Damen 60 und 65 das Endspiel. In dem lag die in Vörden wohnende Spielerin des Herforder Damen-60-Westfalengateams der vier Jahre jüngeren Linkshänderin **Ilse Kanyany** (TC Wetzlar).

Materialfrage beschäftigt die Teams

Tischtennis: TuS Bardüttingdorf und TTC Enger schlagen am ersten Spieltag als Favoriten auf

■ **Kreis Herford (ha).** Nach einer gut viermonatigen Sommerpause beginnt für die Tischtennisteam von TuS Bardüttingdorf in der Verbands- und TTC Enger in der Landesliga am Samstag wieder der Punktspielbetrieb. Hierbei streben beide Teams Auftaktsiege gegen ostwestfälische Aufsteiger an.

VERBANDSLIGA:

◆ TuS Bardüttingdorf – SV Menne. Der seit dieser Saison mit der früheren Zweitligaspielerin Anne Sewöster sowie dem aus der Reserve beförderten Dominik Bröker verstärkte TuS duelliert sich zum Auftakt mit dem Novizen aus der Warburger Börde. Bardüttingdorf gilt in Bestbesetzung als Favorit. So sieht es auch Stammspieler Robin Köhne: „Unsere 2. Mannschaft hat mal vor einigen Jahren im Bezirkspokal gegen Menne gespielt. Das war es dann aber auch. Wir kennen den Gegner nicht. Ich sehe uns aber schon als Favorit. Das heißt aber nicht, das wir Menne deshalb unterschätzen.“ Köhne, der von einem intakten Klima im Team spricht, hält die Frage nach den Doppel-Aufstellungen noch nicht für abschließend geklärt. Bedingt auch durch die Schulferien war hierzu bislang noch keine Zeit zum Testen. „Da wir jetzt zwei neue Gesichter in der Mannschaft haben, werden sich zwangsläufig Änderungen ergeben. Am Samstag 17.42

Uhr sehen wir weiter. Dann müssen unsere Doppel auf dem Spielfeld stehen.“

LANDESLIGA:

◆ Post SV Gütersloh – TTC Enger. Als Fünftplatzierte der Bezirksliga nahmen die Postler die Aufstiegsofferte wahr. Nicht zuletzt auch wegen des Transfers von Christopher Eisele (zuvor TTC Rödinghausen) ins mittlere Paarkreuz gelten die Engeraner als Favorit. Grundsätzlich ist der am dritten Brett nominierte Peter Heyer auch wegen der voraussichtlichen Bestbesetzung optimistisch, wobei aber wettspiellordnungsbedingt in dieser Saison einige Unwägbarkeiten herrschen. „Die große Frage vor jedem Auswärtsspiel lautet: Mit welchen Bällen spielt der Gegner? Zelloid oder Plastik? Das ist ein richtiges Pokerspiel“, erklärt Heyer. Selbst innerhalb des Kunststoffballs herrschen große Unterschiede im Flug- und Klangverhalten. Da die Landesligisten zu keiner vorherigen Veröffentlichung ihres Spielmaterials verpflichtet sind, können die jeweiligen Gäste hierüber nur Vermutungen anstellen. Heyer bedauert das, „Sonst könnten wir uns in den Trainingseinheiten mit der entsprechenden Ballmarke besser vorbereiten. Von unserer Gesamtmannteamstärke her sollten wir dennoch stark genug sein, um Gütersloh zu schlagen.“

Schütte kommt beinahe noch aufs Treppchen

Trial: Bielefelder Motorsportclubs helfen bei der Organisation der DM-Läufe in Wüsten

■ **Bielefeld (nw).** Die drei Motorsportclubs MSC Brake, MSC Sieker und DMSC Bielefeld unterstützten den befreundeten MSC Wüsten tatkräftig bei der Ausrichtung der Läufe fünf und sechs zur Deutschen Trial-Meisterschaft in Bad Salzuflen-Wüsten. Neben einer glatten „Eins“ für die Organisation gab es auch Erfolge für die Bielefelder Fahrer.

Im nordlippischen Bergland waren nicht nur stattliche, künstlich angelegte Hindernisse in der Zielsektion am Sportplatz zu meistern, sondern auch die spektakulären natürlichen Sektionen im Gelände, das von Wüstener Grundstückseigentümern zur Verfügung gestellt worden war. Auf diesem Terrain zeigte der WM-Teilnehmer und amtierende Deutsche Meister Franz Kadlec vom AMC Holzkirchen seine ganze Klasse: Er steuerte seine „GasGas“ so überaus über die Hindernisse, dass er ganz ohne Fehlerpunkte einen klaren Sieg herausfuhr.

Nach mäßigen Leistungen am ersten Tag überzeugten die Bielefelder Teilnehmer auf den



Von acht auf vier: Markus Schütte (MSC Brake) überzeugte bei der Trial-DM. FOTO: FRUECHT

abgetrockneten Sektionen. Frank Derbogen (MSC Bielefeld-Sieker) sicherte sich Platz eins in der Klasse 2 (Trial Pokal). Markus Schütte (MSC Brake) schaffte es, die tags zuvor noch übermächtige Mauer der WM-Fahrer in der Klasse 1 zu durchbrechen. Mit einer grandiosen Leistung kam er vom achten Platz fast noch auf Treppchen und wurde Viertes.